



G4-Gemeinden Bremgarten – Kirchlindach –
Meikirch – Wohlen

Helfen
Sie mit!

Regionale Aktionstage zur Bekämpfung von invasiven Neophyten

Am 18. und 25. Juni 2022 finden in den vier Gemeinden Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Wohlen die ersten gemeinsamen Aktionstage zur Bekämpfung von invasiven Neophyten statt. Zu diesem Zeitpunkt blühen die Pflanzen und sind leicht zu erkennen. Machen auch Sie als Privatperson oder mit Ihrem Verein mit!

Die regionalen Aktionstage sind der Startschuss einer künftig engeren Zusammenarbeit der vier Gemeinden bei der Bekämpfung jener Pflanzen, die durch ihre starke und rasche Vermehrung Probleme verursachen. Die Thematik der invasiven Neophyten hat in den letzten Jahren in allen vier Gemeinden an Brisanz gewonnen. Einerseits aufgrund der Schäden (siehe Kasten), andererseits aufgrund der hohen Kosten für die Massnahmen.

Erfahrungsaustausch und Koordination

Anfang Februar 2022 haben sich Vertreterinnen und Vertreter aus Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Wohlen zu einem Erfahrungsaustausch getroffen. Während es in anderen Kantonen eine übergeordnete Koordinationsstelle gibt, an die sich die Gemeinden wenden können, sind die Zuständigkeiten im Kanton Bern noch nicht klar geregelt.

Ein langer Atem ist gefragt

Welche Pflanze am dringendsten zu bekämpfen ist und welches die schützenswertesten Lebensräume sind, ist von Gemeinde zu Gemeinde verschieden. Überall zeigen die bereits geleisteten Bekämpfungsmassnahmen aber deutlich auf, dass nicht einmalige, sondern nur wiederkehrende Massnahmen erfolgversprechend sind. Je früher das Auftreten von Neophyten an einem Standort erkannt und entsprechend reagiert wird, desto geringer ist langfristig der Aufwand für deren Bekämpfung.

Regionaler Aktionstag vom 25. Juni 2022 in Kirchlindach

An den regionalen Aktionstagen beseitigen Freiwillige gezielt invasive Neophyten. Mitmachen können sowohl Privatpersonen als auch Gruppen oder Vereine. Für Kleinkinder ist der Anlass nicht geeignet.

Treffpunkt: Wir treffen uns am 25. Juni 2022 um 09:00 Uhr auf dem Viehschauplatz Kirchlindach (unterhalb Volg).

Mitnehmen: Wetterfeste Arbeitskleidung (Schutz vor Dornen und Nessel), wenn vorhanden Gartenhandschuhe. Für Werkzeug wird gesorgt.

Ablauf: Je nach Anzahl Freiwilliger werden wir in mehreren Gruppen an verschiedenen Orten unter Anleitung ausgewählte Vorkommen von invasiven Neophyten bekämpfen. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Abschluss: Um 12:00 Uhr auf dem Viehschauplatz mit einem gemeinsamen Imbiss.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an die Bauverwaltung Kirchlindach, Larissa Segessenmann.

Am 18. Juni 2022 findet der Aktionstag in den Gemeinden Meikirch und Wohlen statt. Auch unsere Nachbargemeinden freuen sich über Mithilfe bei der Neophytenbekämpfung. Weitere Informationen finden Sie auf den Homepages der beiden Gemeinden (www.meikirch.ch resp. www.wohlen-be.ch).

Neophyten sind gebietsfremde, also nicht-einheimische Pflanzen. **Invasive Neophyten** breiten sich invasiv – das heisst unkontrolliert, schnell, grossflächig und flächendeckend, auf Kosten einheimischer Arten – aus. Sie verursachen ökologische, ökonomische und/oder soziale Schäden. Sie beeinträchtigen durch ihre Ausbreitung und Verdrängung einheimischer Arten die Biodiversität (biologische Vielfalt). Sie schaden aber auch land- und forstwirtschaftlichen Kulturen, der Gesundheit von Mensch und (Nutz-)Tier sowie Bauwerken und Infrastrukturanlagen.

Hier zur Illustration einige Beispiele von invasiven Neophyten:

Goldruten



Sommerflieder



Kirschlorbeer



Einjähriges Berufskraut



Japanknöterich



Drüsiges Springkraut

